

paeda
KOOP



Vorarlberger
Kinderdorf

KURZKONZEPT **PAEDAKOOP**

LEBENSWELTORIENTIERTE BETREUUNG
WOHNGRUPPEN
PRIVATSCHULE



www.vorarlberger-kinderdorf.at

WER WIR SIND.

Die Paedakoop ist eine intensivpädagogische private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Sie bietet umfassende professionelle Hilfe für Kinder und Jugendliche, deren individuelle Entwicklung, deren soziale Entwicklung, deren schulische Entwicklung und deren Gesundheit stark gefährdet sind.

SO SIND WIR ORGANISIERT.

Eine Besonderheit der Organisation der Paedakoop besteht in der engen Verschränkung zweier Trägerorganisationen. Die Paedakoop mit ihren intensiven und differenzierten ambulanten, stationären und teilstationären Angeboten ist ein Fachbereich des Vorarlberger Kinderdorfs. Für die Paedakoop Privatschule fungiert das Vorarlberger Kinderdorf als Schulerhalter und das Werk der Frohbotschaft fungiert als Schulträger. Diese Besonderheit bildet sich auch in der Praxis ab. Die Paedakoop WG, LOB und die Paedakoop Privatschule arbeiten in enger Kooperation und begleiten die Familien gemeinsam.

FÜR WEN WIR DA SIND.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter, also zwischen 6 und 15 Jahren. Die Hilfe der Paedakoop soll Familien entlasten und unterstützen. Es richtet sich also auch an die Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen.

Wir bieten Hilfe für schulpflichtige Kinder und Jugendliche an, die große und allergrößte Schwierigkeiten haben:

- Mentale Probleme
- Probleme mit der Gesundheit, psychisch und körperlich
- Probleme, in Regelschulen erfolgreich zu sein
- Schwierigkeiten mit den Eltern und den Familien
- Probleme mit Gleichaltrigen
- Familien, die mit den Schwierigkeiten der Kinder und Jugendlichen überfordert sind

Viele Mädchen und Jungen haben Schwierigkeiten in mehreren Lebensbereichen; man spricht von Multiproblem-Lagen. Viele haben schon sehr lange Schwierigkeiten; man spricht von Chronizität.

WAS WIR MACHEN.

Die Paedakoop bietet

- Lebensweltorientierte Betreuung LOB
- Betreuung in Wohngruppen
- Ambulante Unterricht in der Privatschule
- Elternberatung
- Therapie und Behandlung
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Grundversorgung in Krisen

WARUM WIR DAS MACHEN.

Das Ziel der Betreuung in der Paedakoop ist das Wohl und die Gesundheit von Kindern und ihren Familien zu ermöglichen, zu fördern und zu sichern.

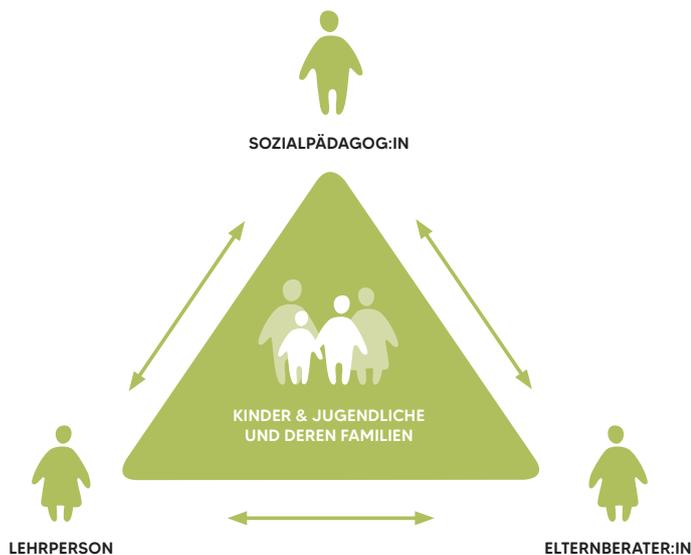
Flexibel und passgenau stellt die Paedakoop für jedes einzelne Kind einen Betreuungs- und Entwicklungsrahmen zur Verfügung, der die Gefährdungen reduziert und die Chancen vergrößert. Grundsätzlich ist es unser Anliegen, vorhandene individuelle und soziale Ressourcen zu stärken und Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Die Zielsetzungen der Betreuung sollen dem sozialen, kognitiven und mentalen Leistungsvermögen des jeweiligen Kindes/Jugendlichen entsprechen und von ihm und seinen Erziehungsberechtigten mitgetragen werden. Wenn dies noch nicht der Fall ist, beginnen umfassende und kreative Versuche, die Kooperationsbereitschaft herzustellen.

Die betroffenen Kinder und Jugendlichen entziehen sich so den Angeboten und Herausforderungen der Gesellschaft nicht völlig. Ziel ist es, sie innerhalb einer strukturierten, planvollen Begleitung zu halten.

Durch nachgehende Interventionen sollen die Kinder und Jugendlichen Wertschätzung und persönliche Bedeutung spüren. Betreuungsabbrüche werden minimiert. Schulabschlüsse bleiben wesentliche Zielsetzung.

DAS MACHT UNS EINZIGARTIG.



FACHDREIECK

Die Komplexität der Schwierigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Familien, die in der Paedakoop betreut werden, ist außerordentlich hoch. Dieser Komplexität stellt die Paedakoop Teams von Fachpersonen zur Seite, die sogenannten Fachdreiecke.

Für alle Kinder und Jugendlichen steht eine Primärbetreuungsperson und eine Primärlehrperson zur Verfügung. Der Familie steht eine Person für die Unterstützung, Begleitung und Beratung der Eltern bei.

Diese Fachdreiecke haben die Aufgabe, die Betreuung, den Unterricht und die Hilfe zu planen und kooperativ mit der Familie zu gestalten. Sie sind die nächsten Bezugspersonen und besonders zu Beginn der Betreuung Anker für die Kinder und Familien.

EINGANGSDIAGNOSTIK

Die klinisch-psychologische Diagnostik dient dazu, Fragen zum Verhalten und Erleben der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen zu beantworten, psychologische Diagnosen und Prognosen zu erstellen sowie Befunde und Gutachten anzufertigen. Viele Kinder und Jugendlichen, die in der Paedakoop betreut werden, wurden zuvor von anderen Hilfseinrichtungen betreut. Für viele wurde bereits eine psychologische Diagnostik durchgeführt.

Die Paedakoop hat die Möglichkeit, bei allen Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdiagnostik durchzuführen. Diese dient dazu, Vorbefunde zu sichten und ein Screening des aktuellen Entwicklungsstandes des Kindes oder Jugendlichen zu machen.

Die Erkenntnisse werden verdichtet dem zuständigen Fach-Dreieck zugespielt, um dessen Interventionsplanung damit anzureichern.

WERKSTÄTTEN ALS METHODE

Gleichrangig zum schulisch-intellektuellen Wissenserwerb setzen wir auf die Aktivierung durch sinnvolles Tun, Werkstätten sind daher Basis unseres Konzepts. Kinder und Jugendliche werden aktiv in die Arbeiten der Werkstätten eingebunden und lernen verschiedenste Tätigkeiten - ihrem Entwicklungsstand und Leistungsvermögen entsprechend - immer selbständiger und eigenverantwortlicher auszuführen. Über das gemeinsame Handeln, im Sinne von Handwerk bzw. Anbieten von Dienstleistungen, werden Selbstbewusstsein gestärkt, Fertigkeiten und Wissen vermittelt und der selbstständige Erwerb von sozialen sowie emotionalen Fähigkeiten ermöglicht. Die Auswahl der Werkstätten ist immer mit den Wünschen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen abgestimmt.

Die hohe Motivation durch Lernen mit Kopf, Herz und Hand erschließt qualitative Lernzugänge und demzufolge eine größere Bereitschaft, den berufspraktischen Ausbildungsanforderungen (wie z. B. Teamfähigkeit und Pünktlichkeit) zu entsprechen.



**Vorarlberger
Kinderdorf**